

Auch weiterhin Freizeiten für Behinderte

Die Vereine Insel und Gemeinsam übernehmen die Trägerschaft – Im August nach Tulln bei Wien

(A.B.) – Die Freizeiten für Menschen mit Behinderung, die jüngst vor dem Aus standen, sind gerettet. Sie finden fortan unter der Trägerschaft der Vereine Insel und Gemeinsam statt. Mit dem bewährten Team um Jörg Ergenzinger geht es im August nach Tulln bei Wien.

Viele Jahre hatte der Kreisverband Ludwigsburg des Deutschen Roten Kreuzes diese Freizeiten angeboten, 1991 war auch Jörg Ergenzinger erstmals als Zivildienstleistender mit dabei, später wurde er zum Freizeitleiter, der es stets verstand, Ehrenamtliche für sein Helferteam zu gewinnen. Denn die Realisierung solcher Angebote ist sehr personalintensiv, für jeden Behinderten wird eine Begleitperson benötigt. Knall auf Fall beendete jüngst das DRK die Zusam-

menarbeit mit Ergenzinger, was allgemeines Unverständnis hervorrief. Die Gründe für diesen Schritt sind wohl im persönlichen Bereich zu finden. Die in der Behindertenarbeit engagierten Vereine Insel und Gemeinsam, deren Mitglieder ebenfalls regelmäßig an diesen Freizeiten teilnehmen, wollten in jedem Fall nicht, dass die Betroffenen nun darunter leiden, und erklärten sich bereit, die Trägerschaft zu übernehmen.

„Es ist uns wichtig, dass auch weiterhin etwas für Behinderte getan wird“, sagte die Vorsitzende von Gemeinsam e.V., Michaela Möller, im Gespräch mit unserer Zeitung. Auch Albert Vogel, der dem Verein Insel vorsteht, machte deutlich, wie bedeutsam diese Angebote sind. „Für Mehrfachbehinderte oder Menschen mit einem großen Hilfe-

bedarf ist es sehr schwierig, selbst einen Urlaub zu organisieren“, betonte Vogel. Die beiden Vereinsvorsitzenden schätzen in jedem Fall die langjährige Arbeit und die Erfahrung von Jörg Ergenzinger. Dieser hatte bisher immer zwei Freizeiten im Jahr organisiert, aufgrund der Turbulenzen um die Trägerschaft ist 2011 aber nur ein Angebot vorgesehen, nächstes Jahr soll es aber wieder zwei Freizeiten geben. Von 13. bis 20. August geht es nun nach Tulln an der Donau. Die niederösterreichische Stadt liegt nur eine halbe Stunde von Wien entfernt, erlebnisreiche Ferientage mit Prater, Donau-Schiffahrt und vielem anderen mehr sind garantiert. Für die Fahrt nach Tulln stellen die Vereine Insel und Gemeinsam jeweils einen Bus kostenlos zur Verfügung, ein weiteres Fahrzeug wird an-

gemietet. Den neuen Trägern der Freizeit ist es dabei wichtig, dass das Angebot für die Behinderten auch bezahlbar bleibt. Die Kosten betragen 640 Euro pro Person inklusive Betreuung und Verpflegung. Die beiden Vereine haben außerdem einen Zuschussantrag bei der Aktion Mensch gestellt und wollen auch beim Landkreis wegen finanzieller Unterstützung vorstellig werden. „Wir sind außerdem für jede Spende dankbar“, sagte Albert Vogel. Die Zuwendungen sollen für die Ausflüge während der Woche in Niederösterreich verwendet werden.

.....
Info: Informationen über die Freizeit für Menschen mit Behinderung im August in Tulln an der Donau gibt es beim Verein Insel unter Telefon (071 41) 299 70 30, info@inselev.de.